

Der



Ruf

**Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Wien-Leopoldstadt und Brigittenau**

Nr. 273 Herbst 2020



Herbstzeit

Herbstzeit

Liebe Gemeinde,
Blätter fallen. Immer mehr Laub sammelt sich im Garten. Herbst. Nach dem Wachsen, Blühen und Reifen nun die Phase des Verwelkens und Absterbens. Was war das für ein Jahr! Es wurde bestimmt durch Zahlen und Fakten, Vorschriften und Empfehlungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie. Unbeschwerte Zeiten der Freude und Zufriedenheit über das Erreichte gehören für viele von uns der Vergangenheit an. Wo sind die sonnigen Zeiten der anderen Jahre geblieben, in denen uns alles so unbeschwert von der Hand ging... und: wie soll es weitergehen?



Als Gemeinde stehen wir im Zwiespalt: eigentlich wollen wir durch all unsere Aktivitäten die sozialen Kontakte pflegen und fördern, aktivieren und Menschen zusammenbringen. Das Leben feiern. Aber gerade darauf sollen wir nun eher verzichten, Abstand halten. Damit sich niemand ansteckt. Das fällt nicht leicht! Virtuuell und spirituell wollen wir Nähe dennoch zulassen, pflegen. Niemand ist allein. Wir gehören zusammen. Im Gebet, im Mitfeiern auf Distanz. Im Glauben, der uns verbindet. In die Herbstzeit fällt auch unser Totengedenken. Liebe Menschen, vielleicht nahe Verwandte sind nicht mehr unter uns. Vieles an wertvoller Erinnerung ist da – aber doch: die stille Trauer, manchmal auch lau-



ter Schmerz, melden sich zu Wort. Vergänglich ist das Leben – die Blätter der Bäume erinnern daran. Was für die Natur gilt, gilt auch für uns Menschen. So hat es der Schöpfer eingerichtet. Für manchen ein schwerer Prüfstein. Zusammenstehen, zusammenhalten ist da gefragt. Kraft gibt mir das Wort, das ewig Bestand hat: Christus, der den natürlichen Kreis von Werden und Vergehen aufbricht und eine neue Perspektive auftut: ewiges, unvergängliches Leben bei Gott! Diese neue Perspektive wünsche ich auch Ihnen, dieses Wort unseres Gottes ist uns gegeben. Es soll uns weiterhin verbinden!

**Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt,
doch das Wort unseres Gottes bleibt in
Ewigkeit.**

(Jesaja 40,8)

Ganz herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer

Johann Pitters

Kirchensanierung

Im Moment werden die Sockelsteine rund um das Pfarrhaus saniert, hier war der Fugenmörtel so stark ausgewaschen, dass bei Regenfällen Wasser in unseren Keller eintritt. Bei einer Untersuchung wurden auch Schäden am Kanalsystem festgestellt, die eine weitere Ursache für den Wassereintritt darstellen. Wer diese Vorhaben unterstützen will, hat die Möglichkeit, uns dabei finanziell zu unterstützen. Danke für Ihre Spende!

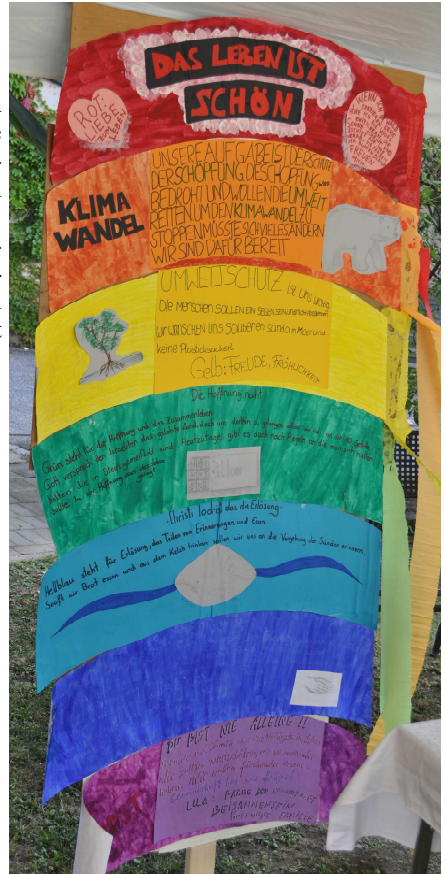
Konfirmation 2020

Nach der Verschiebung im Frühjahr war es am Sonntag, den 20. September endlich soweit, die heurige Konfirmation konnte bei herrlichem Spätsommerwetter im Garten stattfinden—natürlich unter Einhaltung der aktuellen Auflagen.

Wir danken den Konfi-Mitarbeitern für die Begleitung im letzten Jahr, unserem Chor—den TaborSingers—für die musikalische Begleitung, und allen helfenden Händen, die dieses schöne Fest ermöglicht haben!



**Oben: musikalische Begleitung durch die TaborSingers
Rechts: das von den Konfirmanden gestaltete Plakat**



Konfirmiert wurden:

Nina Ader
Christof Ditscheiner-
Lindemann
Lukas Jautz

Isabel Schiller
(wurde in der Gemeinde Wien-
Gumpendorf konfirmiert)

Fotos: Bango/Benge/Postulart



Ecke der Kuratorin

Liebe Gemeinde!

Ein Sommer der besonderen Art geht seinem Ende entgegen. Ich hoffe, Sie sind gesund geblieben und konnten trotz aller Einschränkungen Erholung finden und Kraft für ein neues Arbeitsjahr sammeln. Die Angst vor einer Ansteckung mit dem Covid-19 Virus wird uns wohl noch länger begleiten.

Das neue Arbeitsjahr stellt wieder große Anforderungen an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde. Der Kanal des Pfarrhauses mußte wegen wiederholten Wasseransammlungen im Keller, mittels Kamera ausgeleuchtet werden. Das Ergebnis dieser Befundung ist, dass wir größere Sanierungsarbeiten im Kanalbereich durchführen müssen, die auch mit aufwändigen Grabungsarbeiten verbunden sind. Zusätzlich muß der Sockel des Gebäudes und Mauerteile an einem der straßenseitigen Erker dringend saniert werden. Die Kosten dafür können aus dem laufenden Jahresbudget nicht zur Gänze gedeckt werden. Wir bitten Sie, uns dabei nach Ihren Möglichkeiten zu unterstützen, sei es finanziell oder auch durch fachkundige Beratung, oder durch manuelle Mithilfe. Wenn Sie Erfahrung auf diesem Gebiet haben, so lassen Sie uns diese bitte zuteil werden und helfen Sie uns, diese Herausforderungen zu stemmen. Wir sind sehr dankbar dafür.

Demnächst wird auch eine neue Webpage installiert, die informativer und ausgefeilter sein wird als unsere bisherige. Schauen Sie einfach nach unter: <http://www.amtabor-evang.at/>

Zusätzlich gibt es seit Sommer einen monatlichen Newsletter, den wir Ihnen gerne vorstellen möchten.

Wenn Sie sich dafür interessieren, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an: amtabor@evang.at. Wir leiten Ihnen unseren Newsletter dann gerne weiter und liefern Ihnen damit alle aktuellen Informatio-

nen aus Ihrer Verklärungskirche ins Haus. Inzwischen hat für die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrerinnen und Lehrer auch wieder das „Arbeitsjahr“ begonnen. Wir wünschen allen ein glückliches und erfolgreiches Schuljahr und hoffen, dass der Unterricht, trotz weiter anhaltender Pandemie, in den Klassenzimmern stattfinden kann und niemand durch das Covid-19 Virus zu Schaden kommt.

Dass Sie gesund bleiben, wünsche ich auch Ihnen allen, liebe Leser. Es ist wichtig, der Gefahr mit besonderer Vorsicht zu begegnen, aber dabei die Hoffnung nicht zu verlieren.

Ich will auch die Hoffnung nicht aufgeben, dass angesichts der erschütternden Ereignisse auf Lesbos, die Regierungen, diesen mehr als leidgeprüften Menschen, endlich Hilfe zukommen lassen. Mit welchem Recht nennt sich eine Gesellschaft christlich, sozial oder menschlich, wenn sie unzählige elternlose Kinder ihrer bitteren Not überläßt? Die Bilder von diesem entsetzlichen Leid dürfen uns nicht unberührt lassen. Sie müssen zu tätiger Nächstenliebe führen.

Auch in unserer nächsten Umgebung wollen wir diese Nächstenliebe nicht vergessen und behutsam mit unseren Mitmenschen umgehen. Ich wünsche Ihnen allen, immer wieder diese Liebe zu spüren, besonders dann wenn Sie sie am meisten brauchen.

In diesem Sinne einen guten Start in den Herbst und bleiben Sie behütet.

Mit herzlichen Grüßen vom Tabor,

Ihre Erna Huber



Einladung zur Atempause am Vormittag

Nach der Sommerpause wollen wir unsere Türen wieder weit öffnen zum Kennenlernen, zur Pflege der Gemeinschaft und zum Gespräch!



- Was? - Atempause am Vormittag
 Wo? - in unseren Räumlichkeiten Am Tabor 5
 - immer mit genügend Abstand!
 Wann? - jeden 2. Dienstag 9:30 -11:30 Uhr, **beginnend ab 20.10.2020**
 Wozu? - ausspannen, was ist (mir) gerade wichtig?
 - plaudern über Gott und die Welt
 - ein Thema besprechen
 - oder sich einfach austauschen
 Wer? - Junge und Ältere sind herzlich willkommen!



Eine kleine Stärkung, Tee oder Kaffee stehen bereit – wir freuen uns, wenn Sie neugierig geworden sind und uns besuchen!

Sehr herzlich grüßt

das Vorbereitungsteam

die Kirchenmaus



Liebe Leute,

Es tut sich was in unserer Gemeinde! Der neue Park am Vorplatz ist fast fertig, es ist wirklich sehr schön geworden. Endlich habe ich mit meiner Familie mehr Platz zum Spielen (und die Menschen natürlich auch). Ein Problem wird es nur sein, dann wieder ins Pfarrhaus hineinzukommen, da werden gerade die ganzen Löcher im Sockel wieder schön zugemacht—wir werden schon noch einen Weg finden.

Eines muss ich euch noch berichten, das habe ich von meinem Freund aus der katholischen Kirche gehört (wir sitzen hin und wieder im Wirtshaus bei einem Stück Käse): im Nordbahnviertel gibt es das neue katholische Begegnungszentrum FranZ. Hier gibt es gute Gespräche, dieses auch ökumenisch nutzen zu können. Wie ich bei den Pfarrers gelauscht habe, planen sie eine Zusammenarbeit, um unsere Gemeindeglieder aus dem Nordbahnviertel auch dort begrüßen zu können.

Wart ihr eigentlich bei der Konfirmation dabei? So eine schönes Fest war das, in unserem herrlichen Garten. So fleißig waren wieder unsere Helferleins, auch die Jugend hat brav angepackt, ich bin sehr stolz auf sie. So, dar war's von mir, Liebe Grüße *Euer Oskar*

Herzliche Einladung zu unserem karitativen

Flohmarkt

(40. Flohmarkt)

15.- 18. Oktober 2020

Do., 15.10. – Sa., 17.10.:

11.00 – 18.00 Uhr

So., 18.10.:

9.00 – 12.00 Uhr

Aufgrund der Corona Maßnahmen bitten wir Sie, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und den Mindestabstand einzuhalten! Auch wird ein Großteil des Angebotes im Garten ausgestellt sein, es gibt auch keine Bücher, CDs, LPs und DVDs.



Zusätzlich veranstalten wir einen

Weihnachtsflohmarkt

20. – 22. November 2020

Fr., 20.11.: 11.00 - 18.00 Uhr

Sa., 21.11.: 11.00 - 18.00 Uhr

So., 22.11.: 9.00 - 12.00 Uhr

zu dem wir Sie auch sehr herzlich einladen.

Kontakt zur Pfarrgemeinde

Telefon: 214 26 37
Fax: 214 26 37-9
E-Mail: amtabor@evang.at
Internet: www.amtabor-evang.at

Öffnungszeiten Pfarramt

Am Tabor 5, 1020 Wien
Mo, Di, Do & Fr 9 bis 12 Uhr
Mi 16 bis 19 Uhr

Sekretärin: Brigitte Schleinzer

Bankverbindungen

Spendenkonto
IBAN: AT873200000106230007

Diakoniekonto
IBAN: AT343200000206230007

BIC: RLNWATWW

lautend auf "Evang. Pfarrgemein-
de A.B. Wien-Leopoldstadt und
Brigittenu"

Bitte geben Sie bei Spenden den
Widmungszweck an!

Sprechstunden

Pfarrer Johann Pitters
nach Vereinbarung
(in dringenden Fällen erreichbar
unter 0699/18877731)

Pfarrer Ursula Arnold
nach Vereinbarung

Pfarrer Heike Wolf
nach Vereinbarung

Kuratorin Erna Huber
nach Vereinbarung

Eröffnung des Else-Feldmann-Parks

Nach Abschluss der Bauarbeiten am Vorplatz unserer Kirche (Trunnerstraße, ehemaliger Trunnerpark) wird am **Donnerstag, den 8. Oktober 2020 um 10 Uhr** der neue „Else-Feldmann-Park“ eröffnet.

Auch der direkte Bereich vor unserem Eingang wird mit Pflastersteinen ansprechend neu gestaltet.

Durch die Umgestaltung wird das Umfeld unserer Kirche deutlich aufgewertet, wir freuen uns schon sehr!

Regelmäßige Aktivitäten

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Aktivitäten im Pfarrhaus, Am Tabor 5, statt.

- Open House:** 1x im Monat Mittwoch ab 17 Uhr, siehe Seite 8
- Frauenkreis:** jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
- Atempause:** Dienstags 14tägig ab 20.10.2020, jeweils 9:30 - 11:30 Uhr,
- TaborSingers:** Dienstags um 19:15 Uhr
- Krabbelgottesdienst:** jeden 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr
- Kindergottesdienst:** wird vermutlich ab Jänner 2021 wieder stattfinden
- Kirchenkaffee:** jeden 3. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst



Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenlos und vertraulich unter der **Rufnummer 142** erreichbar

Impressum

Der Ruf Nr. 273

Herbst 2020

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Wien-Leopoldstadt und Brigittenu,
Am Tabor 5, 1020 Wien

Hersteller

druck.at, Aredstraße 7,
2544 Leobersdorf

Blattlinie

Nachrichten und Informationen für die Evangelischen im 2. und 20. Bezirk

ZLNr.: 11Z038862M

Lebensbewegungen



**Wir können uns
über insgesamt**

10 Taufen freuen, u.a.

Mirella Lakics
Helena Lippert
Jonathan Schindl

**Wir freuen uns über den
Kircheneintritt von:**

Monika Lakics – Herzlich
willkommen!

**Unsere Konfirmierten
finden Sie auf Seite 3**

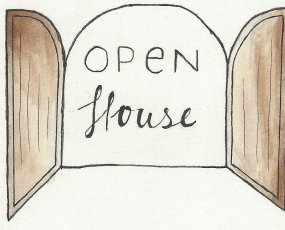
Verabschiedet haben wir:

Andras Bibak (68)
Hedwig Brunar (86)
Adriana Danco-Schneider (46)
Johann Ebner (80)
Jutta Fischer (83)
Olga Görgl (97)
Heinz Hochholdingner (75)
Alice Vesely (94)

*Ein jegliches hat seine Zeit, und
alles Vorhaben unter dem Himmel
hat seine Stunde.
(Prediger 3,1)*

Open House - Treffen für alle

Unsere Kirche hat nicht nur eine große Orgel, sondern auch eine besonders gute Akustik. Das freut uns bei Gottesdiensten ganz besonders. Wir möchten auch abseits von Feierlichkeiten diesen Hörgenuss mit anderen teilen – gerne auch mit



Menschen aus der Nachbarschaft, die sich sonst nicht zu uns verirren würden. Deshalb gibt es jeden dritten Mittwoch im Monat beim „Open House“ Musik im Kirchenraum. Von 17:00 Uhr bis 17:30 ist die Kirche geöffnet. Zu hören sind jeweils Choralvorspiele auf der Orgel – eine evangelische Musiktradition – und Musikerinnen und Musiker mit verschiedenen Instrumenten. Lassen Sie sich überraschen!

Nach dem musikalischen Teil laden wir ab 17:30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Garten oder im Gemeindezentrum. Die Veranstaltung ist kostenfrei und offen für alle, die Kirche und Leute kennenlernen möchten.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 21. Oktober 2020
Mittwoch, 18. November 2020
17:00 – 17:30 in der Kirche
17:30 – 19:00 im Garten oder
im Gemeindezentrum

Absender

Evangelisches Pfarramt A.B.
Am Tabor 5, 1020 Wien

**P.b.b.
Verlagsort 1020 Wien
112038862M**

Erscheinungsort: Wien
Verlagspostamt: 1200 Wien